

Milena ist Bayerische Sprintmeisterin (...und führt die Zwischenwertung des BC D 35 an)

Milena hat es wieder einmal allen gezeigt und die BM in der Kat. D35 für sich entschieden. Der Wettergott war dem Veranstalter TV Coburg- Neuses nicht gewogen, so dass die Läufe auf den beiden Sprintbahnen auf dem Gelände um die HUK- Coburg bei Regen und Kälte absolviert werden mussten.

Auch wenn die Bahnen den sprintstarken OLern entgegenkamen, war dennoch auch schnelles und fehlerfreies Orientieren gefragt, wollte man die Meisterschaft für sich entscheiden. Auch noch so schnelles Laufen konnte einen Patzer beim Orientieren nicht ausgleichen. Unsere OLGler meisterten die Aufgaben bravourös, so dass neben der Siegerin Milena insgesamt 4 Vizemeister und 3 Bronzemedailleengewinner aus den Reihen der OLG hervorgingen.

Vizemeister wurden im Einzelnen:

D 18 Lena
H 16 Daniel
H 18 Marco
H 35 Klemens

Bronze ging an:

D 18 Laura
H 16 Fabian
H 45 Dieter



Knapp das Treppchen verpasst haben:

Josef jun. (H 19 E) . Ganze 11 Sekunden fehlten zum Dritten Platz
Katja (D35) trennten 50 Sekunden vom Platz auf dem Podest.



Valerio ist (mind.)der Bronzemedaille- Gewinner der Herzen: Wegen seiner späten Startzeit trafen ihn (vermutlich) die Folgen eines Kinderstreiches und er musste sich auf die Suche nach einem Posten begeben, der nicht mehr an seinem ursprünglichen Platz stand.

Der 4. Platz für ihn wirklich mehr als undankbar, weil zudem auch noch denkbar knapp!

Doch auch außerhalb der Meisterschaftskategorien stellte die OLG Regensburg nicht nur eine der zahlenmäßig stärksten (wenn nicht gar die stärkste) Mannschaften. Auch die Platzierungen können sich sehen lassen.

Riccardo ließ sich nicht einmal von einer Fußverletzung vom Siegen abhalten und entschied die H 12 für sich.

Seine Schwester Silvia gab gut 20 Jahre nach der Wiedervereinigung ein Beispiel Deutsch-Deutscher Eintracht und teilte sich bei der D 14 den 5. Platz mit der Weimarerin Laura Bedhun.

Lukas und Tobi (Spangenberg) belegten die Plätze 1 und 3 bei den H 14.

Lena und Laura sicherten sich in der D18 die Plätze 4 und 5. Dahinter kamen Stephi (9.), Julia (10.) und Conny (12.).

Die Janischowski- Zwillinge verwiesen mit Platz 3 und 4 in der H 16 Tobi Kuhn auf Platz 6.

Marco wurde Zweiter in der H 18, Josef jun. 8. in H 19 E. Hier belegten Benny und Maxi den 17. und 18. Platz.

Milena siegte in der D 35, Katja sicherte sich Platz 4.

In der H 35 gingen die Plätze 2 und 6 an Klemens und Valerio, Platz 5 in der D 45 an Birgit.

Die teilnehmerstärkste Gruppe H 45 wies folgende Platzierungen auf:

6. Dieter 16. André 18. Stephan 24. Robert (mit dem Kopf durch die Glaswand) und 29. Martin (der Rückkehrer)

Pechvogel in dieser Kat. war Jürgen mit einem Fehlstempel.

Alfons und Josef sen. belegten in der H 55 den 7. und 9. Platz

Der OLGler mit der weitesten Anreise war eindeutig Sergio. Sein Start in der H 65 wurde mit dem 6. Platz belohnt.

Kurz: Ein gelungener Start in die OL Saison, die mit der Sprintveranstaltung auch den letzten aus dem Winterschlaf holte.

Gleichzeitig wurden auch die ersten Punkte im BC vergeben, was für die OLGler zusätzliche Motivation war.

Doch: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf und der nächste BC stand schon für den nächsten Tag (Sonntag) auf dem Programm. Der MTV Bamberg hatte nach Zückshut eingeladen.

Und da ging es dann bei Breitengüßbach auf der Karte „Zückshut“ so richtig zur Sache. Gleich zu Beginn galt es, einen steilen 100 m langen Anstieg zu bewältigen. Die Höhenmeter zählten aber nicht, die Orientierung begann erst oben.

Die Belaufbarkeit war insbesondere in den Schneisen durch Bruchholz zum Teil extrem schwer, beim „Grün“ in der Karte schieden sich die Geister. Die einen teilten 100%ig die Auffassung des Kartenzeichners, andere kamen damit gar nicht zurecht.

Das Gleiche traf für die Darstellung der Wege zu. Die Abgrenzung zwischen Pfad und befestigten Weg war mitunter schwierig zu verstehen.

Das wirkte sich auch auf die Routenwahl aus, die jedoch von entscheidender Bedeutung war. Im Nachhinein war für laufstarke OLER die Routenwahl über Wege die bessere Entscheidung als querwaldein. Das aber stellte sich meist erst bei den anschließenden Diskussionen und dem Abgleich der Zwischenzeiten heraus.

So richtig OL eben!!

Die Ergebnisse der OLGler können sich sehen lassen!

H 19 E: 5. Josef jun. 12. Benny 14. Maxi
H 12: **Sieger**: Riccardo



D 13- 14: 4. Silvia
H 13- 14: **Sieger:** Tobi 3. Lukas
D 15- 18: 2. Laura 3. Lena 4. Stephi 6. Conny 8. Julia
H 15- 16: 2. Daniel 3. Tobi 4. Fabian
H 17- 18: 2. Marco
D 35: **Siegerin.** Milena 3. Katja
H 35: 2. Klemens 5. Valerio
D 45: 7. Birgit
H 45: 2. Dieter 5. André 12. Stephan 14. Jürgen 16. Robert
H 55: 4. Josef sen. 7. Alfons

Auch an diesem Tag wurden wichtige BC Punkte verteilt. Es lässt sich gut an für die OLG Regensburg!

Die aktuellen Zwischenstände finden sich auf der Bayern- Homepage
<http://www.ol-bayern.de/>

Nächste Runde am 17.und 18. Juli beim TSV Grünwald. Entschieden ist noch lange nichts!